

Ressort: Politik

Fachleute fordern Zulassung und Kennzeichnung neuer Gentechnik

Luxemburg, 18.07.2018, 14:07 Uhr

GDN - Vor dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zur rechtlichen Einordnung neuer mikrobiologischer Verfahren wie Crispr/CAS9 haben Fachleute die Zulassung und Kennzeichnung neuer Gentechnik. Künftige Crispr-Pflanzen sollten nicht strenger reguliert werden als konventionelle Züchtungen, sagte der Tübinger Pflanzengenetiker Detlef Weigel der Wochenzeitung "Die Zeit".

Er fordert allerdings, sie bei der Sortenzulassung als "Gen-editiert" zu kennzeichnen. Stephanie Franck, die Vorsitzende des Bundesverbandes der Pflanzenzüchter, sprach sich für eine begrenzte Freigabe der neuen Methoden aus. Die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Beate Jessel, kündigte in der "Zeit" an, sie wolle nach der Prüfung des Urteils nach Wegen suchen, um "eine angemessene Prüfung der Risiken in jedem Falle" sicherzustellen. Bei dem Rechtsstreit geht es darum, ob die neuen Verfahren juristisch der alten Gentechnik gleichzusetzen und entsprechend zu regulieren sind. Das Urteil der Richter wird für am 25. Juli erwartet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109074/fachleute-fordern-zulassung-und-kennzeichnung-neuer-gentechnik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com